

Ergebnisniederschrift

Sitzung des Ausschusses „Unternehmerinnen“ am 06. März 2025
IHK für München und Oberbayern, Max-Joseph-Straße 2, 80333 München

Tagesordnung

	Seite
TOP 1 Begrüßung Denise Schurzmann, Stellvertretende Ausschussvorsitzende	2
TOP 2 Mehr Frauen in Führungspositionen - so kann es funktionieren Impulsvortrag - Dr. Nadja Tschirner, Geschäftsführende Gesellschafterin der Cross Consult GbR - Konstanze Carreras-Solé, Leiterin Diversity, Equity, Inklusion bei BMW Group	2
Diskussion im Anschluss	
Ansatzpunkte für die Arbeit des Ausschusses	
TOP 3 Wirtschaftspolitische Einschätzung der Bundestagswahl Impulsvortrag Elke Chrisitan, IHK-Bereichsleiterin, Region, Ehrenamt, Politik	3
Diskussion im Anschluss	
TOP 4 Aktuelles im Themenfeld IHK Business Women Elfi Kerschl, IHK-Referatsleiterin Business Women IHK	4
TOP 5 Verschiedenes und Verabschiedung Denise Schurzmann, Stellvertretende Ausschussvorsitzende	4

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Anlagen:
Gesamtpräsentation
Teilnehmerliste

TOP 1: Begrüßung

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende Denise Schurzmann eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste und gratuliert Katrin Eissler zum Erhalt des Bayerischen Staatspreises für Transport und Logistik. Im Anschluss folgt eine kurze Hinführung zum Thema mit aktuellen Zahlen und Fakten zu Frauen in Führungspositionen.

TOP 2: Mehr Frauen in Führungspositionen - so kann es funktionieren Impulsvortrag

Im Impulsvortrag von **Dr. Nadja Tschirner** wurde das Thema „Wie bringen wir mehr Frauen in die oberen Führungsebenen?“ behandelt. Ein zentrales Anliegen war die Diversität, wobei der Fokus auf Frauen als die größte Gruppe gelegt wurde, die es in Unternehmen zu halten gilt. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Verhaltensökonomie: Menschen ändern sich nicht einfach so, wie es oft gewünscht wird. Dr. Tschirner plädierte für einen Ansatz, der eher das System als die Individuen in den Mittelpunkt stellt, mit dem Ziel, Strukturen zu schaffen, die einen nachhaltigen Einfluss haben.

Im Hinblick auf die Entwicklung ging es sowohl um den Fokus auf die einzelne Person, beispielsweise durch Trainings, als auch um die Integration von Diversity in die Unternehmensstrategie. Sie hob die Bedeutung von Leadership Commitments und inklusiven Richtlinien hervor. Abschließend betonte sie, dass Vorurteile durch kollaborative Arbeit überwunden werden können, indem generative Interaktionen geschaffen werden, die auf Zusammenarbeit und gegenseitigem Verständnis basieren.

Im Anschluss daran zeigte **Konstanze Carreras-Solé** am Praxisbeispiel in der BMW Group wie Frauenförderung mit einem nachhaltigen Gesamtansatz gelingt: mit konkreten Maßnahmen wie geteilte Führungspositionen (Joint Leadership) und gute Rahmenbedingungen für Eltern (betriebsinterne Kita) konnte der Frauenanteil in den Führungspositionen bei BMW verdoppelt werden. Carreras-Solé betonte dabei die Bedeutung einer Unternehmenskultur und eines Mindsets, das Male Allies und Rolemodels umfasst, um die Veränderung voranzutreiben.

Diskussion im Anschluss

In der anschließenden Runde wurden verschiedene Fragen diskutiert: Katrin Grumme verglich Asien und Deutschland, wobei sie auf die bessere Frauenquote in Asien durch unterschiedliche Rollenbilder hinwies. Yvonne Molek thematisierte die Meetingkultur und ihren Einfluss auf den Aufstieg von Frauen in Führung. Christina Ramgraber fragte nach den Auswirkungen von Budgetkürzungen und falschen Er-

wartungen in Frauenförderungsprogrammen, während Petra Göckel die Wirtschaftlichkeit solcher Programme betonte, insbesondere hinsichtlich Mitarbeiterzufriedenheit und Fachkräftegewinnung.

In der Diskussion zu politischen Positionen äußerten sich verschiedene Teilnehmer: Elke Christian betonte, dass der Ausschuss Impulse geben könne, die IHK sich jedoch als Ganzes positionieren müsse. Hubert Schöffmann unterstrich die Frauenförderung als Schlüssel gegen den Fachkräftemangel, und Petra Göckel betonte, dass Frauen als Erfolgsfaktor für den wirtschaftlichen Erfolg anerkannt werden müssen.

Für die Arbeit des Ausschusses wurde vorgeschlagen, klare Positionen zu Frauen in Führung zu beziehen, die Bedeutung von Frauen als Erfolgsfaktor hervorzuheben und ihre Vorbildfunktion sichtbarer zu machen sowie KMU über Programme und Möglichkeiten zu informieren.

Elfriede Kerschl fasst nochmal die wesentlichen Vorschläge für die Arbeit des Ausschusses zusammen:

- **Ausschuss soll klare Positionen beziehen zu Frauen in Führung.**
- **Frauen als Erfolgsfaktor bewusst machen.**
- **Vorbildfunktion sichtbar machen.**
- **KMU über Programme und Möglichkeiten informieren.**

TOP 3: Wirtschaftspolitische Einschätzung der Bundestagswahl Impulsvortrag

Elke Christian sprach in ihrem Beitrag über die Ergebnisse der Bundestagswahl und politische Themen, die besonders für Frauen von Bedeutung sind. Sie verwies auf die hohe Wahlbeteiligung von 82%, stellte jedoch fest, dass die Zahl der jungen Wählerinnen und Wähler im Alter von 18 bis 24 Jahren relativ gering war.

Ein weiteres Thema, das sie ansprach, war der Bürokratieabbau, der als eine wichtige Maßnahme für den Arbeitsmarkt betrachtet wird. Sie führte Beispiele aus Schweden an, die mit ihren erfolgreichen Modellen zur Bürokratieerleichterung gute Ergebnisse erzielt haben und als Orientierung für ähnliche Ansätze in Deutschland dienen könnten.

TOP 4: Aktuelles im Themenfeld IHK Business Women

Elfi Kerschl berichtet über Aktivitäten seit der letzten Sitzung und gibt einen Ausblick auf anstehende Termine:

Terminankündigungen



München und
Oberbayern

11.3.2025	Funding Insights Event für Gründerinnen, in Kooperation mit Women StartUp und Munich Innovation Ecosystem
02.04.2025	Unternehmerinnen im Gespräch bei Huber Technik in Erding
03.04.2025	IHK Girls Day "Ich werde Chefin"
02.07.2025	Unternehmerinnentag "Women in AI"
18. -19.9.2025	DIHK Netzwerktage
2026	IHK-Wahl

TOP 5: Verschiedenes & Verabschiedung

Denise Schurzmann bedankt sich bei den Referenten und Gästen.

Die nächste Sitzung findet am 24.06.2025 im WERK1 statt. Gastgeber ist das Start-up SUMM AI mit Gründerinnen Flora Geske und Vanessa Theel. Elfi Kerschl bemüht sich um einen Austausch mit einer Bundestagsabgeordneten.

Die Herbst-Sitzung wird sich mit dem Thema "Frauen in Techberufen" beschäftigen. Hierzu haben wir Dr. Kira Marrs für einen Impuls gewinnen können. Ort und Termin werden noch bekannt gegeben.

Marlene Eder
(Protokollführerin)
11.03.2025

Denise Schurzmann
(Ausschussvorsitzende)



Sitzung Ausschuss Unternehmerinnen

am 6.3.2025

Top 1 Begrüßung

Denise Schurzmann, stellv. Vorsitzende des Ausschusses
Unternehmerinnen

Top 2 Mehr Frauen in Führungspositionen – so kann es funktionieren

Impulsvorträge

- Dr. Nadja Tschirner
Geschäftsführende Gesellschafterin der Cross Consult GbR
- Konstanze Carreras-Solé
Leiterin Diversity, Equity, Inclusion bei der BMW Group

Top 2 Mehr Frauen in Führungspositionen – so kann es funktionieren

Diskussion im Ausschuss

Ansatzpunkte für die Arbeit des Ausschusses

Ansatzpunkte für die Arbeit des Ausschusses

- Vorbilder (Geschäftsführende wie Unternehmen) sollen besser sichtbar werden, u.a. in den IHK Medien
- KMU sollen gezielt über erfolgreiche Maßnahmen und vorhandene Unterstützungsangebote für mehr Frauen in Führung informiert werden, z.B. in Informationsveranstaltungen für Personalverantwortliche.
- Die Ausschussmitglieder werden selbst gute Beispiele im eigenen Umfeld sichtbar machen und sich z.B. als Mentorin für mehr Frauen in Führung einsetzen.

Top 3 Wirtschaftspolitische Einschätzung der Bundestagswahl

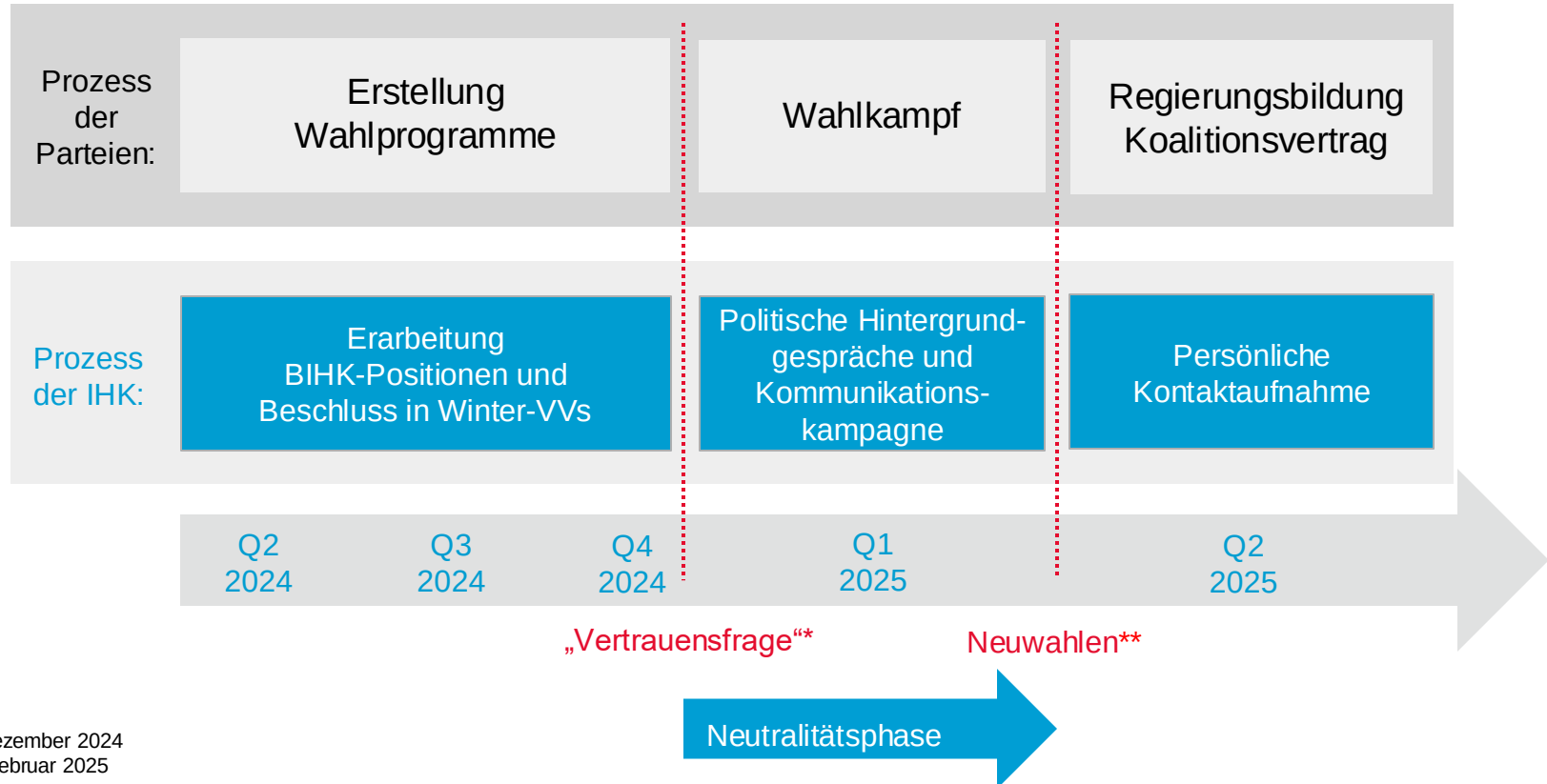
Elke Christian, IHK-Bereichsleiterin Region, Ehrenamt, Politik



Wirtschaftspolitische Einschätzung zur Bundestagswahl

Elke Christian

Rückblick und Ausblick



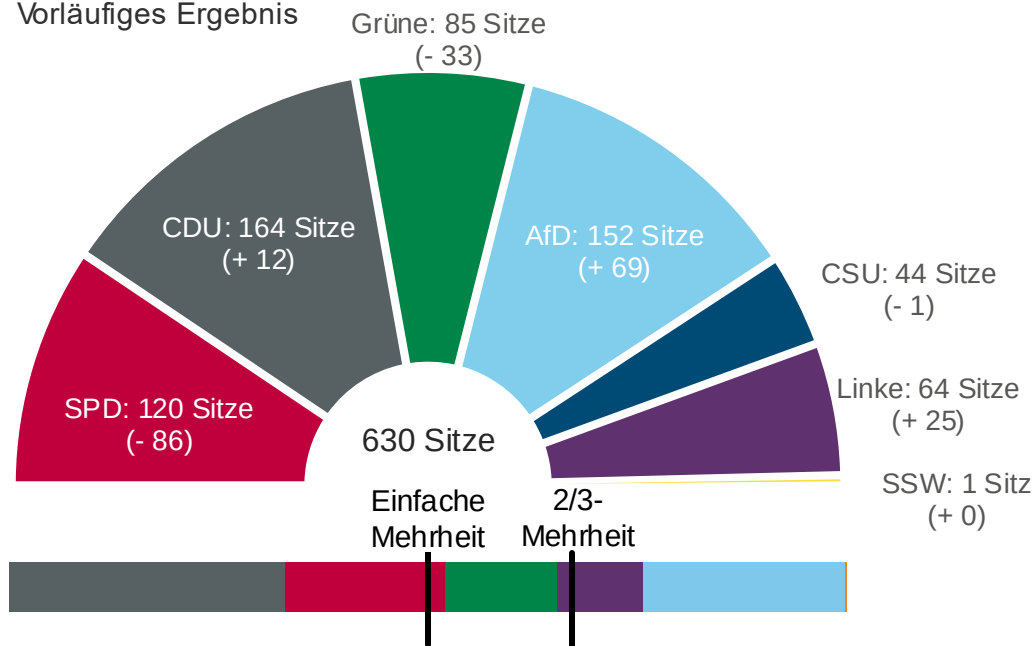
* 16. Dezember 2024

** 23. Februar 2025

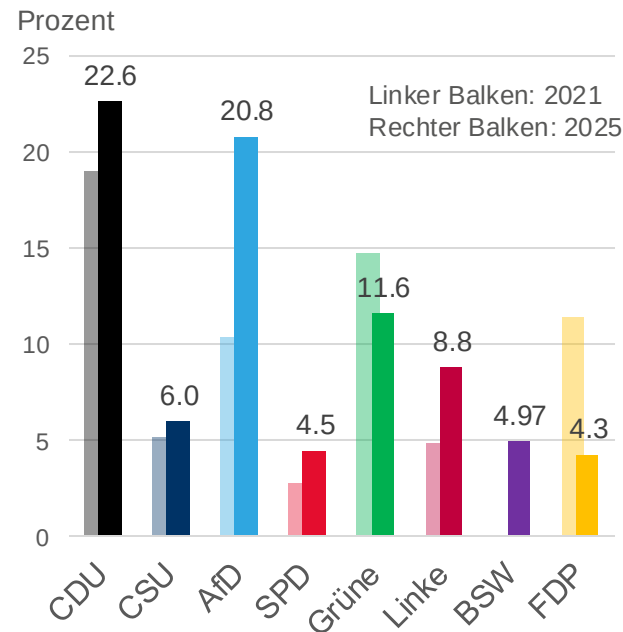
Zentrale Wahlergebnisse (1)

Sitzverteilung

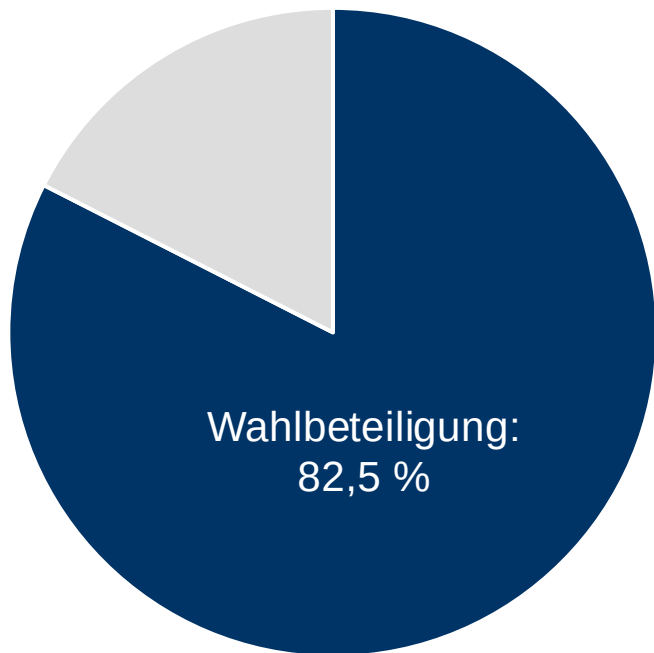
Bundestagswahl 2025, Deutschland
Vorläufiges Ergebnis



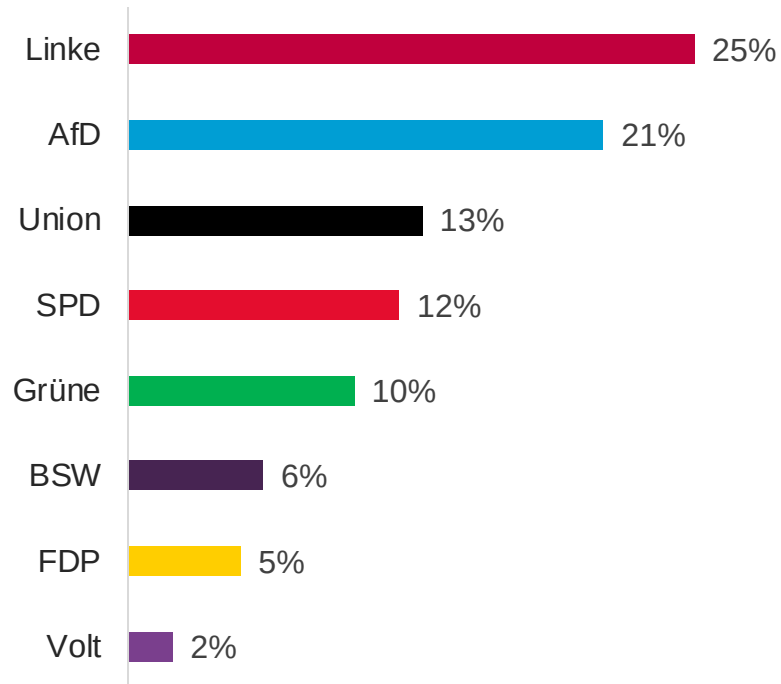
Zweitstimmenverteilung



Zentrale Wahlergebnisse (2)



Stimmanteile bei 18-24-Jährigen



Oberbayerische Abgeordnete im Bundestag

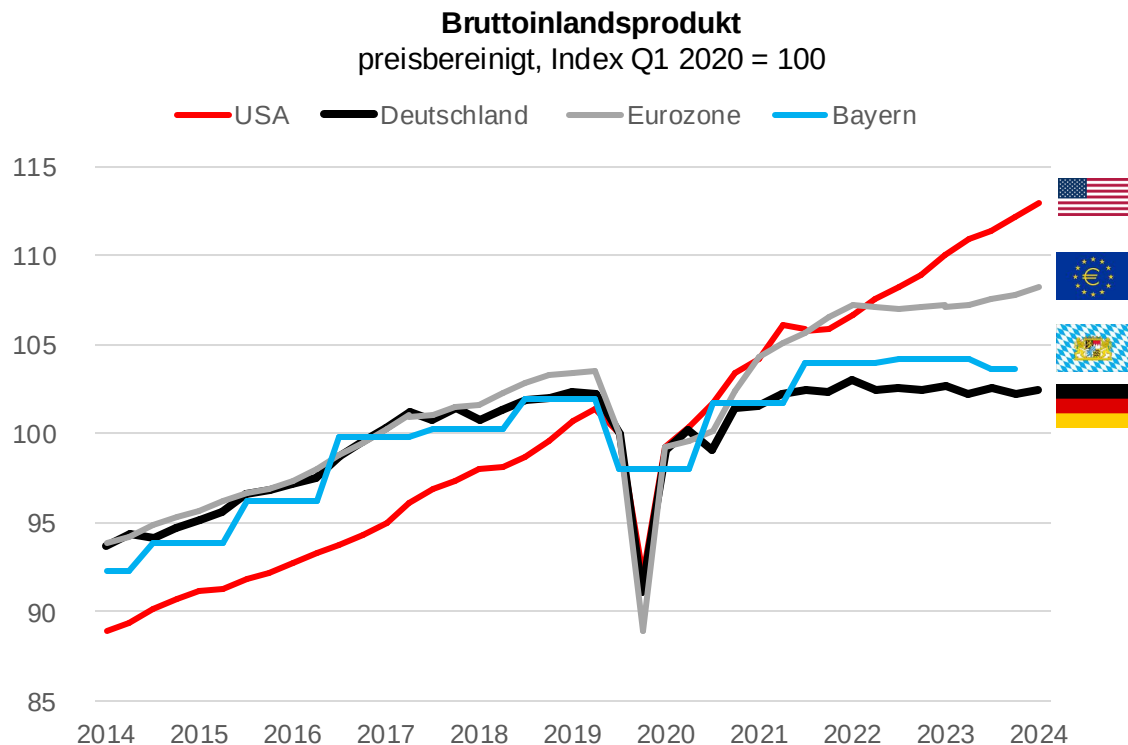
Mayer, Stephan	Altötting	CSU	43,9
Dr. Lenz, Andreas	Erding-Ebersberg	CSU	45,9
Moser, Christian Anton	Freising-Pfaffenhofen	CSU	43,1
Staffler, Katrin	Fürstenfeldbruck	CSU	42,6
Dr. Brandl, Reinhard	Ingolstadt	CSU	47,1
Dr. Theiss, Hans Diogenes	München-Nord	CSU	32,4
Dr. Stefinger, Wolfgang Dieter	München-Ost	CSU	36,3
Dr. Pilsinger, Stephan Nikolaus	München-West/Mitte	CSU	34,7
Hahn, Florian Peter	München-Land	CSU	43,1
Ludwig, Daniela	Rosenheim	CSU	40,9
Radwan, Alexander Gamal	Bad Tölz-Wolfratshausen-Miesbach	CSU	46,4
Kießling, Michael Hannes	Starnberg - Landsberg am Lech	CSU	42,9
Walch, Siegfried Sebastian	Traunstein	CSU	46,9
Dobrindt, Alexander	Weilheim	CSU	45,8
Dr. Kofler, Bärbel	Traunstein	SPD	2
Roloff, Sebastian Jörg	München-Süd	SPD	5
Schrodi, Michael	Fürstenfeldbruck	SPD	11
Wegge, Carmen	Starnberg - Landsberg am Lech	SPD	12

Schäfer, Jamila Anna	München-Süd	Grüne	1
Dr. Hofreiter, Anton	München-Land	Grüne	2
Bär, Karl	Bad Tölz-Wolfratshausen-Miesbach	Grüne	6
Eckert, Leon	Freising/Pfaffenhofen/Schrobenhausen	Grüne	10
Broßart, Victoria	Rosenheim	Grüne	13
Huy, Rose Gerrit	Weilheim	AfD	4
Wiehle, Wolfgang	München-Süd	AfD	5
Otten, Gerold Joachim	München-Land	AfD	8
Teich, Tobias Daniel	München-Ost	AfD	11
Rehm, Lukas	Ingolstadt	AfD	13
Dr. Hahn, Ingo Jochen	Bad Tölz-Wolfratshausen-Miesbach	AfD	16
Dr. Birghan, Christoph	Traunstein	AfD	17
Gürpınar, Ates Nils	Rosenheim	Linke	1
Gohlke, Nicole Stephanie	München-Süd	Linke	2
Vollath, Sarah	Ingolstadt	Linke	3

Spitzentreffen der Union nach der Wahl sorgt für Schlagzeilen



Startpunkt der künftigen Regierung: Deutsche Wirtschaft stagniert, Andere wachsen



Quelle: FRED Economic Data, Q3 2014 bis Q3 2024, BY Landesamt für Statistik bis 2. Halbjahr 2024

Reales BIP-Wachstum:

2019 - 2024:		2014 - 2019:
+ 12,2 %		+ 13,2 %
+ 4,6 %		+ 10,3 %
+ 1,6 %		+ 10,5 %
+ 0,1 %		+ 9,2 %

Ziel: Wachstumsmotoren wieder anschmeißen

↑ Investitionen

- verlässliche **Wirtschaftspolitik**
- wettbewerbsfähige **Unternehmensbesteuerung**
- grundlastfähige und bezahlbare **Energieversorgung**
- moderne **Infrastruktur**
- **Vertiefung EU-Binnenmarkt**

↑ Arbeitsvolumen

- Entlastung von **Steuern und Sozialabgaben**
- Reform **Sozialtransfers** (Bürgergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag)
- längere **Lebensarbeitszeit**
- qualifizierte **Zuwanderung**
- Ausbau **Betreuungsangebote**

↑ Produktivität

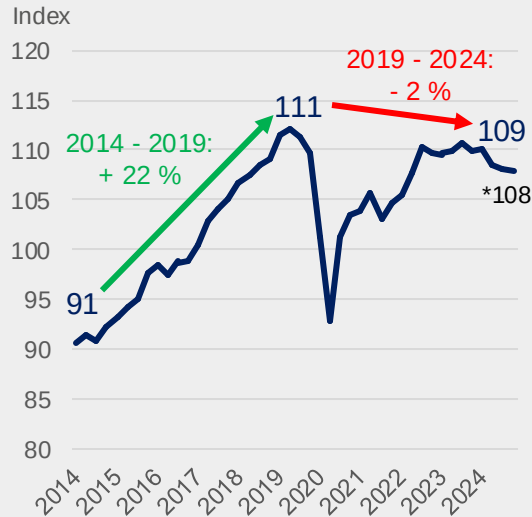
- **Bürokratieabbau, effiziente Verwaltung**
- **Digitalisierung, KI, Automatisierung**
- **FuE, Innovationen**
- **Bildung, Qualifizierung**

Wachstumsmotoren in D sind ins Stottern gekommen

Preis- und saisonbereinigte Quartalswerte, Index 2020 = 100

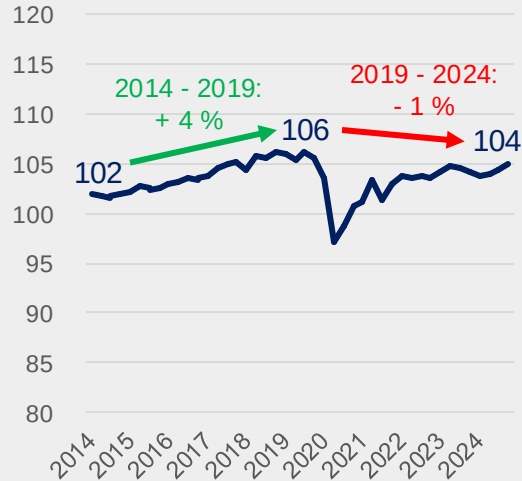
Investitionen

Bruttoanlageinvestitionen ohne Bau



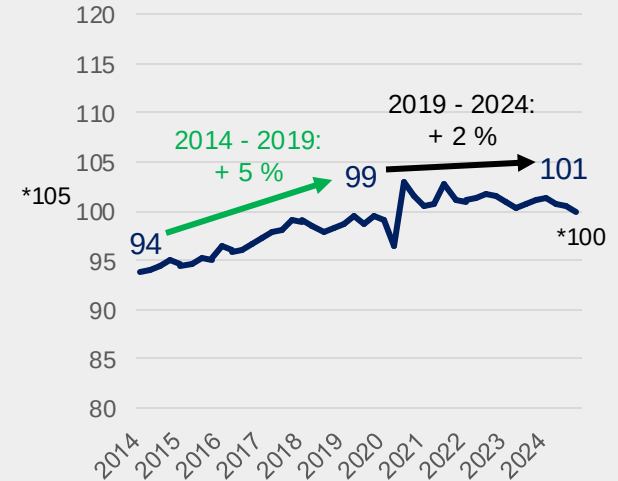
Arbeitsvolumen

geleistete Arbeitsstunden Erwerbstätige



Produktivität

je Erwerbstätigenstunde



Quelle: VGR statistisches Bundesamt, preis- und saisonbereinigte Quartalswerte, Jahresmittelwerte (Q1-Q4 von 2014 bis 2024)

* Wert für Q4 2024

Höherer Wachstumspfad wird schwierig...



AGENDA **2010** im Rückenwind (Frühjahr 2003)

Globalisierungsschub:

- *Trend:* Welthandel steigt doppelt so stark wie Weltproduktion
- Boom in Asien insb. in China
- EU-Erweiterung nach Osten 2004 (10 neue Mitgliedsstaaten)

Grundlastfähiges Energieangebot: Kohle, Atomkraft, Gasversorgung aus Russland

Hohes Arbeitspotenzial: Babyboomer auf dem Arbeitsmarkt
Hohe Kosten im Sozialsystem: **Arbeitslosigkeit**

Vordergründlich Kostendruck in der Wirtschaft:
zunehmender internationaler Wettbewerb, starre Arbeitsmarkt-regulierungen und hohe Lohnnebenkosten

Frieden in Europa: niedrige Verteidigungsausgaben
(Friedensdividende)

Politische Stabilität: stabile Parteienlandschaft

AGENDA **2030** im Gegenwind (potenziell 2025/2026)

Protektionismus, Handelskonflikte:

- *Trend:* Vor-Ort-Investitionen ersetzen Exporte (Local for Local)
- Rivalität um Technologievorherrschaft, Rohstoffe und Infrastruktur
- „America First“-Politik v. Trump (u.a. Zölle als Druckmittel)

Energiewende: Ausstieg aus grundlastfähiger Energie (Kohle, Atomkraft), Wegfall Gasversorgung aus Russland, Klimaneutralität 2045

Sinkendes Arbeitspotenzial: Babyboomer vorm Renteneintritt
Hohe Kosten im Sozialsystem: gesellschaftliche **Alterung**

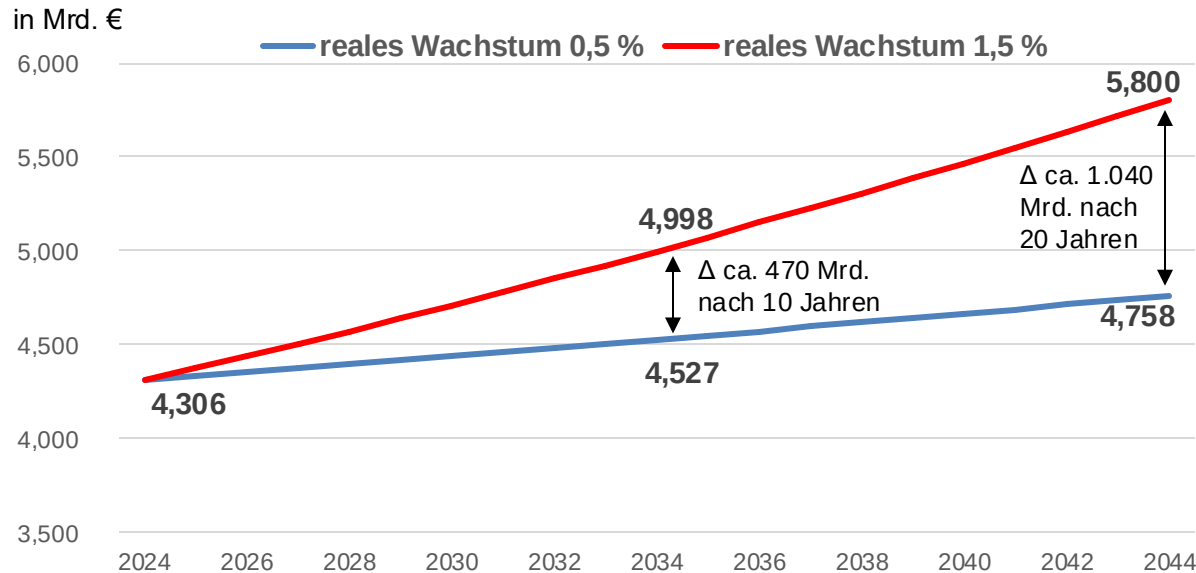
Zum Kostendruck kommt Strukturwandel in der Wirtschaft:
technologischer Wandel (u.a. Verbrenner-Aus), Dekarbonisierung (energieintensive) Industrie

Krieg in Europa: hohe Verteidigungsausgaben
(äußere Sicherheit als elementarer Standortfaktor)

Politische Polarisierung: Fragmentierung Parteienlandschaft

Auf den Wachstumspfad kommt es an

1 Prozentpunkt mehr oder weniger sind Welten!



BIP-Projektion in D – Ursprungswert nominales BIP in D 2024

Steuermehreinnahmen

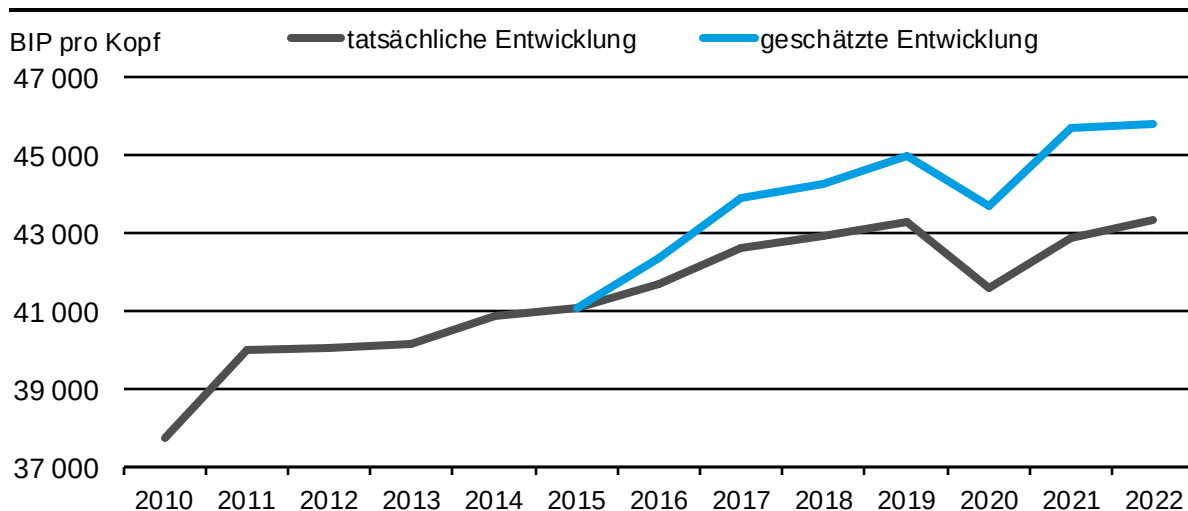
bei **1,5 %** statt **0,5 %** **realem** Wachstum
(Steuerquote ca. 25 %):

→ Bis 2034 insges. ca. **630 Mrd. €**

→ Bis 2044 insges. ca. **2.570 Mrd. €**

Konsequenter Bürokratieabbau birgt enormes Potenzial

Entgangene Wirtschaftsleistung durch Bürokratieaufwand in Deutschland



Quelle: Berechnungen des ifo Instituts.

© ifo Institut

Hätte eine umfassende **Verwaltungsreform** in 2015 stattgefunden (auf das Niveau von Schweden):

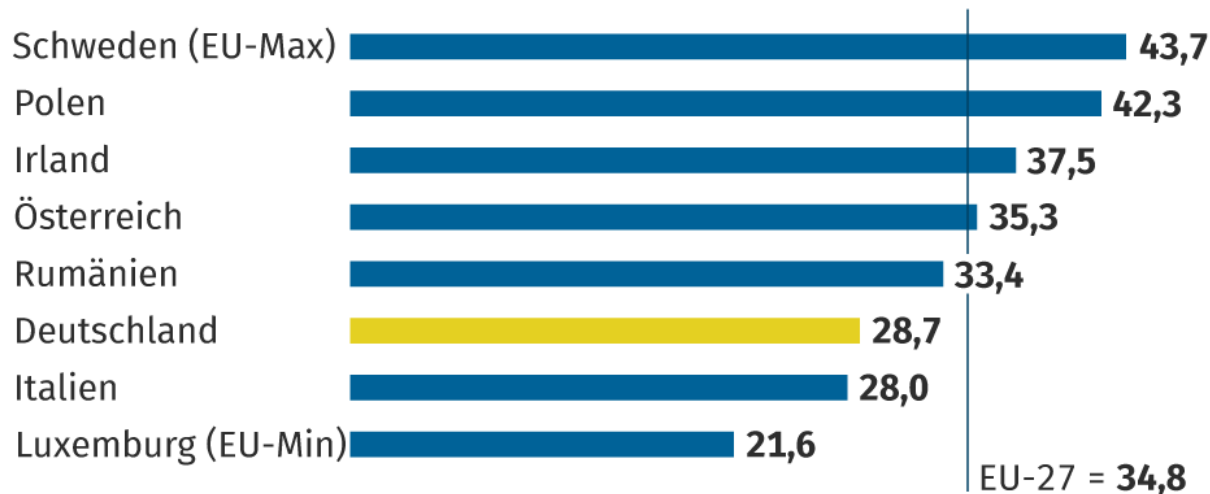
- BIP pro Kopf in 2022 um **2.449 €** höher
- Ø + 146 Milliarden € an jährlicher Wirtschaftsleistung

+ zusätzliches Potenzial durch **Verwaltungsdigitalisierung**

Schweden – Deutschland im Vergleich

Frauen in Führungspositionen 2023

Anteil in %, ausgewählte EU-Staaten



Quelle: Eurostat.

©  Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

EUROPA
IN ZAHLEN

Schweden – Deutschland im Vergleich



Deutschland

- Kontrolle und Sicherheit
- Problemsuche statt Lösungsfindung
- Dezentrale Verwaltung
- Eher verhaltene Digitalisierung



Schweden

- Konsens und Vertrauen
- Transparenz und Kooperation
- Zentrale Datenbank und starke Vernetzung von Behörden und Registern
- Fortgeschrittene Digitalisierung



Elke Christian

**Mitglied der
Hauptgeschäftsführung**
Bereich Region, Ehrenamt, Politik
E-Mail: christian@muenchen.ihk.de
Tel: 089 5116 1243

Top 4 Aktuelles im Themenfeld IHK Business Women

Elfi Kerschl, Referatsleiterin IHK Business Women

Forum Erfolg 25.2.2025, Wirtschaftskammer Salzburg



Mit
Impulsgeberin
Alexandra
Meissnitzer



FUNDING INSIGHTS

Funding for successful
women founders

Tuesday, March 11th 2025
IHK Munich | Max-Joseph-Straße 2



Girls`Day „Ich werde Chefin“ am 3.4.2025

Aktueller Stand

38 Gastgeberinnen
177 Anmeldungen Schülerinnen

Danke den Gastgeberinnen aus dem Ausschuss

- Helen Brugger
- Karin Elsperger
- Catrin Graf
- Katja Lindo
- Beate Mader
- Ingrid Obermeier-Osl
- Denise Schurzmann
- Andrea Stellwag
- Monika Thoma
- Anna-Maria Wagenknecht



Save the Date Unternehmerinnen im Gespräch am 2. April 2025 bei Johanna und Veronika Kamm, Huber Technik Erding



Save the Date Unternehmerinnen im Gespräch am 22. Juli 2025 bei Helen Brugger in Herrsching



Save the Date:

Unternehmerinnentag am 2. Juli 2025 „Women in AI“



Save the Date: Netzwerktag Business Women IHK am 18./19.09.2025



Donnerstag, 18.09.2025

- ab 15 Uhr
Rahmenprogramm
- ab 18 Uhr Hofbräuhaus mit
bayerische Schmankerl
und Gaudi



Freitag, 19.9.2025

- Fachforum Future Trends &
Future Skills
- U.a. Keynotes Isabell
Welpel und Ilse Aigner
- 6 Deep dives
- diverse Netzwerkangebote

IHK-Wahlen 2026 – Wir freuen uns über Eure Kandidatur für die Vollversammlung und die Regionalausschüsse



 **IHK-Wahl
2026**

**Pack ma's
gemeinsam!**

#EhrensacheIHK

Top 5 Verschiedenes

Denise Schurzmann, stellv. Vorsitzende des Ausschusses

Vielen Dank für die Teilnahme

Ausschuss Unternehmerinnen Sitzung am 06.03.2025 in der IHK für München und Oberbayern, Stammhaus

Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Firma	Unterschrift
Frau		Klara	Arévalo Medina	K-TEAM Immobilien Management GmbH	<i>entschuldigt</i>
Frau		Astrid	Birkner	Trenco GmbH	<i>entschuldigt</i>
Frau		Helen	Brugger	St. Nikolaus-Apotheke Helen Brugger e.K.	entschuldigt
Frau		Sigrid	Diewald	schnellervorlauf gmbh	<i>Diewald</i>
Frau		Katrin	Eissler	Neuner GmbH & Co.KG	<i>entschuldigt</i>
Frau		Karin	Elsperger	Karin Elsperger - Modeagentur	<i>Elperger</i>
Frau		Sabine	Fuchsberger-Paukert	Internationale Ludwigs-Arzneimittel GmbH & Co. KG	<i>entschuldigt</i>
Frau		Petra	Göckel	ADJUVA Treuhand GmbH	<i>Göckel</i>
Frau		Catrin	Graf	Graf-Dichtungen GmbH	entschuldigt
Frau		Katrin	Grumme	EGCP Projektentwicklungs- und Verwaltungs GmbH	<i>Grumme</i>
Frau		Sigrid	Hauer	EBH GmbH – Storytelling und Projektkommunikation	entschuldigt
Frau		Natascha	Hoffner	messe.rocks GmbH	entschuldigt
Frau		Sabine	Keitel	Keitel Grundbesitz GmbH	entschuldigt
Frau		Katja	Lindo Roever	EKT GmbH (LA Villa am Starnberger See)	<i>entschuldigt</i>
Frau		Beate	Mader	Beater Mader Vision ³	<i>Mader</i>

Frau	Anke	Mainz	whitebox r.e.d.s. GmbH	<i>entschuldigt</i>
Frau	Yvonne	Molek	TYvest Capital Beteiligungsgesellschaft mbH	<i>entschuldigt</i>
Frau	Lydia	Morawietz	BLM Büroservice GmbH	<i>entschuldigt</i>
Frau	Sabine	Moser	kl,company ag	<i>entschuldigt</i>
Frau	Ingrid	Obermeier-Osl	Franz Obermeier GmbH	entschuldigt
Frau	Veronika	Peters	Gebrüder Peters Gebäudetechnik GmbH	<i>entschuldigt</i>
Frau	Michaela	Pichlbauer	Günther Rid-Stiftung für den bayrischen Einzelhandel GmbH	<i>entw. und</i>
Frau	Christina	Ramgraber	sira Kinderbetreuung gGmbH / <i>Sira Projekte</i>	<i>entschuldigt</i>
Frau	Petra	Rawe	WERACON Gesellschaft für Business Services mbH	entschuldigt
Frau	Monika	Scheddin	Scheddin Coach Akademie & Business Club	entschuldigt
Frau	Michaela	Schenk	Mawa GmbH	entschuldigt
Frau	Marion	Schöne	Olympiapark München GmbH	<i>Ulrich-Schöne</i>
Frau	Denise	Schurzmann	Krause Industrieschaltanlagen GmbH	<i>Bischof</i>
Frau	Rosie	Schuster	Techcast GmbH	entschuldigt
Frau	Andrea	Stellwag	ConSol Consulting & Solutions Software GmbH	<i>entschuldigt</i>
Frau	Anna-Maria	Wagenknecht	Hardy's Beteiligungs- und Verwaltungs- GmbH	<i>entschuldigt</i>
Frau	Irene	Wagner	PSM Protech Verwaltungs GmbH	entschuldigt

Frau	Kathrin	Wickenhäuser - Egger	Wickenhäuser & Egger AG	entschuldigt
Frau	Sonja	Ziegltrum	Bayerische Blumen Zentrale GmbH	S. Blü
Frau	Andrea	Ziegler-Wrobel	Danuvis Klinik GmbH	entschuldigt
Gäste				
Frau	Jennifer	Rosenheimer	MIPM Mammendorfer Institut für Physik und Medizin GmbH	entschuldigt
Frau	Monika	Thoma	Die Webkönigin	anwend
Frau	Nadja	Tschirner	Cross Consult GbR	anwend
Frau	Konstanze	Carreras-Solé	BMW Group	v. 02-02-2018
IHK Mitarbeiter				
Frau	Elfriede	Kerschl	IHK für München und Oberbayern	anwend
Frau	Marlene	Eder	IHK für München und Oberbayern	anwend
Herr	Hubert	Schöffmann	IHK für München und Oberbayern	anwend
Herr	Thomas	Stöhr	IHK für München und Oberbayern	anwend
Frau	Vanessa	Korn	IHK für München und Oberbayern	anwend
Frau	Elke	Christian	IHK für München und Oberbayern	anwend